Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz

Herausgeber: Spitex Verband Schweiz

Band: - (2020)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SPITEX MAGAZIN 1/2020 | FEBRUAR/MÄRZ

Kanisterloses Unterdruck-Wundtherapiesystem PICO™: Überlegen bei venösen und diabetischen Ulcera

Das kanisterlose Unterdruck-Wundtherapiesystem PICO[™] von Smith & Nephew beweist in einer aktuellen randomisierten Vergleichsstudie seine Überlegenheit bei der Versorgung von venösen und diabetischen Ulcera: Nicht nur waren unter Einsatz von PICO[™] Wundfläche, Wundtiefe und Wundvolumen nach 12 Wochen signifikant stärker reduziert als mit traditionellen Unterdruck-Wundtherapiesystemen, es verdoppelte sich auch die Zahl der vollständigen Wundverschlüsse.¹

Im Rahmen einer stratifiziert randomisierten Vergleichsstudie wurde das kanisterlose Unterdruck-Wundtherapiesystem PICO™ mit traditionellen Unterdruck-Wundtherapiesystemen (tNPWT) bei der Behandlung von chronischen Wunden an den unteren Extremitäten (venöse und diabetische Ulcera) verglichen.¹ In die 12-wöchige Studie wurden 164 Patienten eingeschlossen, von denen 84 mit tNPWT und 80 mit PICO™ behandelt wurden. Primärer Endpunkt war die prozentuale Reduktion der Wundfläche, sekundäre Endpunkte die prozentuale Reduktion der Wundtiefe und des Wundvolumens.¹

Durchschnittliche* Reduktion der Wundfläche um 90.2 % nach 12 Wochen mit PICO™

Mit dem kanisterlosen Unterdruck-Wundtherapiesystem PICO™ reduzierte sich die Wundfläche nach 12 Wochen durchschnittlich* um 90.2%, gegenüber 51% bei tNPWT (Abb.1). Die Unterschiede fielen für beide Wundtypen signifikant aus: Bei venösen Bein-Ulcera war die Wundfläche nach der Behandlung mit PICO™ um durchschnittlich* 26.2% kleiner als nach der Behandlung mit tNPWT, bei diabetischen Fuss-Ulcera um durchschnittlich* 38.8%.¹

Auch bei den sekundären Endpunkten erwies sich das kanisterlose Wundtherapiesystem PICO™ gegenüber tNPWT als signifikant überlegen. Die Wundtiefe verringerte sich bei der Behandlung mit PICO™ um durchschnittlich* 48.1%, bei tNPWT um 12.7%.¹ Das Wundvolumen reduzierte sich mit PICO™ durchschnittlich* um 48.6%, während es bei der Behandlung mit tNPWT sogar zu einer Vergrösserung des Wundvolumens um durchschnittlich* 42.5% kam.¹

Doppelt so viele vollständige Wundverschlüsse mit PICO™ als mit tNPWT

Im Verlauf der Behandlung mit PICO™ konnte bei doppelt so vielen Patienten eine vollständige Wundheilung verzeichnet werden als bei den mit tNPWT behandelten Personen: So wurde bei 45 % der mit dem kanisterlosen Unterdruck-Wundtherapiesystem PICO™ therapierten Patienten an zwei Kontrollterminen eine vollständige Reepithelisierung ohne Exsudat und ohne Bedarf einer weiteren Wundauflage bestätigt. Bei tNPWT wurde dieses Ergebnis nur bei 22 % der Patienten erzielt (Abb. 2).¹

Hohe Patientenzufriedenheit mit PICO™

PICO™ von Smith & Nephew ist konkurrenzlos einfach – das kanisterlose Einweg-System ist kompakt, diskret und ultramobil. Die aktuelle Studie zeigt bei Patienten mit chronischen Wunden eine deutlich höhere Zufriedenheit: 64.4% der mit PICO™ behandelten Patienten gaben an, dass Sie im Fall einer künftigen Wunde mit dem erneuten Einsatz des kanister-

Abb. 1: Durchschnittliche* Reduktion der Wundfläche nach 12 Wochen



Abb. 2: Patienten mit vollständiger Wundheilung nach 12 Wochen



losen Unterdruck-Wundtherapiesystems PICO™ «sehr einverstanden» wären, verglichen mit 33.8 % der mit tNPWT behandelten Patienten.¹ Das aktiv batteriebetriebene Gerät PICO™ arbeitete in der vorliegenden Studie während 6,5 Tagen ohne Verbandswechsel – mehr als doppelt so lang wie die eingesetzten tNPWT-Systeme.¹ Dies erhöht Patientenkomfort und Mobilität² und leistet einen Beitrag zur Kosteneffizienz.³

Fazit: Das kanisterlose Unterdruck-Wundtherapiesystem PICO™ erwies sich bei der Behandlung von venösen und diabetischen Ulcera gegenüber tNPWT sowohl bezüglich Wundheilung als auch bezüglich Patientenzufriedenheit als signifikant überlegen.

* Mittelwert der kleinsten Quadrate in der ITT-Population.

SmithNephew

Smith & Nephew Schweiz AG

Theilerstrasse 1A, CH-6300 Zug awm.switzerland@smith-nephew.com, www.smith-nephew.ch

- ¹ Kirsner R., Dove C., Reyzelman A., Vayser D. and Jaimes H. A prospective, randomized, controlled clinical trial on the efficacy of a single-use negative pressure wound therapy system, compared to traditional negative pressure wound therapy in the treatment of chronic ulcers of the lower extremities. Wound Rep Reg. 2019; 27(5):437–441.
- ² Kirsner R, Dove C, Reyzelman A, Vayser D, Jaimes H. Randomized controlled trial on the efficacy and acceptance of a single-use negative pressure wound therapy system versus traditional negative pressure wound therapy in the treatment of lower limb chronic ulcers (VLU and DFU). Poster presented at the 10th Annual Abu Dhabi Wound Care Conference, March 23–24, 2019. Abu Dhabi, United Arab Emirates.
- 3 Dowsett C et al. Use of PICO to improve clinical and economic outcomes in hard-to-heal wounds. Wounds Int. 2017; 8(2):52–58.